



## Biohochstammtagung 2016

### Datum

Donnerstag, 24. November 2016, 09.00 – 16.30 Uhr

### Ort

Aula, FiBL, Ackerstrasse, 5070 Frick

### Inhalt

- **Markt:** Die Wertigkeit von Bio-Verwertungsobst hat dank gesteigerter Nachfrage und mit der Lancierung von neuen trendigen Produkten wie Schorle oder Direktsaft stark zugenommen. Was sind die Voraussetzungen um den Absatz weiter zu steigern und was können zusätzliche Hochstamm-Labels dazu beitragen?
- **Wirtschaftlichkeit:** Was sind die Erfolgsfaktoren für eine wirtschaftliche Produktion? Wie lassen sich Ökonomie und Ökologie vereinbaren und wie beeinflusst eine Mechanisierung die Rentabilität?
- **Biodiversität:** Was ist der ökologische und ökonomische Wert von Biodiversitätsmassnahmen und wie können diese sinnvoll in Hochstammanlagen integriert werden?
- **Hochwertige Veredelung von Hochstammbobst in Deutschland:** In Jörg Geigers Manufaktur gibt es über 80 Produkte zu entdecken, vom alkoholfreien PriSecco bis zum hochprozentigen Destillat. Er zeigt auf, wie mit Innovation und Veredelung der Früchte auch in einem anderen Marktumfeld die Rentabilität gesteigert und damit vielfältige Obstwiesen erhalten werden können.
- **Forschung, Pflanzenschutz:** In verschiedenen Hochstamm-Anlagen könnten durch minimale, aber gezielte Pflanzenschutzmassnahmen Baumgesundheit, Erträge und Qualitäten gesteigert werden. Was sind sinnvolle Massnahmen gegen Schlüsselprobleme und wie weit ist der Kenntnisstand zu neuen Bedrohungen wie Marssonina und Kirschessigfliege? Was können wir aus weiteren Forschungsaktivitäten zum Hochstammbau lernen?
- Den Apéro am Schluss der Tagung werden wir für den wichtigen **Erfahrungsaustausch** und für persönliche Begegnungen nutzen

## Programm 24. November 2016

Zeit	Thema	ReferentIn
Ab 8.30	Einschreiben, Kaffee	
09.00	Begrüssung	Andi Häseli, FiBL
09.05	Übersicht zur Mostobstproduktion und –vermarktung. Massnahmen zur Produktionsförderung von Bio-Mostobst. Verwertungs- und Vermarktungsmöglichkeiten für selbstvermarktende Betriebe.	Hans Oppikofer, Fachgruppe Biobstbau Aimée Roser, Bio Suisse
09.30	Chance für Bio-Mostapfelproduktion - Langfristig gesicherte Nachfrage nach Bio-Mostäpfeln. Ansprüche und Wünsche eines Verwertungsbetriebes	Andreas Forrer, Ramseier Suisse AG
9.50	Hochstamm Suisse: ein Label für Absatz und Wertschöpfung	Pascal Benninger, Hochstamm Suisse
10.10	Pause	
10.30	Wirtschaftliche Optimierung des Anbaus unter Einbezug der Biodiversität	Hans Brunner, Hochstammproduzent, Steinmaur
11.10	Bio-Hochstamm Produktion - Biodiversität inklusive	Pascal König, BirdLife Schweiz
11.50	Aktivitäten und Erkenntnisse aus Projekten von Agroscope unter dem Dach „Gemeinsam gegen Feuerbrand“ für den Hochstammanbau	Anita Schöneberg, Agroscope
12.10	Mittagessen	
13.30	Entwicklungen im Bio-Streuobstbau in Deutschland. Veredelung von Hochstammobst über innovative, regionale Produkte, Degustation ausgewählter Produkte	Jörg Geiger, Manufaktur Schlat, Deutschland
14.30	Pflanzenschutzbedrohungen im Bio-Hochstammanbau: Schorf, Marssonina, Feuerbrand, Birnenverfall, Schrotschuss, Kirschenfliege und Kirschessigfliege. Neue Erkenntnisse und Regulierungsmöglichkeiten. Beratungsangebote für die Praxis	Hans-Jakob Schärer, Thomas Oberhänsli, Claudia Daniel, Patrick Stefani, Andi Häseli, alle FiBL
16.30	Ende der Fachtagung. Gemütlicher Ausklang mit Apéro im FiBL-Weinkeller und Zeit für Erfahrungsaustausch und persönlichen Gesprächen.	

### Referentinnen und Referenten

- Hans Oppikofer, Präsident Fachkommission Bioobstbau, Steinebrunn
- Aimée Roser, Produktmanagerin Obst & Wein, Bio Suisse, Basel
- Andreas Forrer, Leiter Beschaffung, Ramseier Suisse AG, Sursee
- Pascal Benninger, Hochstamm Suisse, Basel
- Hans Brunner, Hochstammproduzent und Obmann Biohochstammgruppe, Steinmaur
- Pascal König, Projektleiter Landwirtschaft, BirdLife Schweiz, Zürich
- Anita Schöneberg, Agroscope Wädenswil
- Jörg Geiger, Manufaktur Jörg Geiger GmbH, Schlat, Deutschland
- Hans-Jakob Schärer, Phytopathologie, FiBL Frick
- Thomas Oberhänsli, Phytopathologie, FiBL Frick
- Claudia Daniel, Entomologie, FiBL Frick
- Patrick Stefani, Projektmitarbeiter Obstbau, FiBL Frick
- Andi Häseli, Beratung Obst- und Weinbau, FiBL, Frick

### Tagungsleitung

Andi Häseli, FiBL Beratung, Frick, 062 865 72 64, [andreas.haeseli@fibl.org](mailto:andreas.haeseli@fibl.org)

### Kosten

- |                                  |     |      |
|----------------------------------|-----|------|
| ➤ Tagungsgebühr inkl. Unterlagen | Fr. | 80.– |
| ➤ Verpflegungspauschale          | Fr. | 35.– |

Die Tagungsgebühr wird gemeinsam mit der Verpflegungspauschale in Rechnung gestellt.

### Anmeldung

Per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldetalon oder online über [www.anmeldeservice.fibl.org](http://www.anmeldeservice.fibl.org)

**Anmeldefrist: 18. November 2016**

### Auskunft

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu  
Ackerstrasse 113 / Postfach 219  
CH-5070 Frick  
Tel. +41 62 865 72 74, Fax +41 62 865 72 73  
[kurse@fibl.org](mailto:kurse@fibl.org), [www.fibl.org](http://www.fibl.org)

## Anreise nach Frick

### Anreise ÖV

Basel	ab 8.13	Frick an 8.40
Bern (über Brugg)	ab 7.34	Frick an 8.57
Chur	ab 6.39	Frick an 8.57
St.Gallen	ab 6.42	Frick an 8.57
Zürich HB (via Baden)	ab 8.09	Frick an 8.57

### Rückreise

Frick ab 16.57	Basel an 17.24
Frick ab 16.42	Bern an 17.56
Frick ab 16.42	Chur an 18.52
Frick ab 16.42	St.Gallen an 18.39
Frick ab 16.42	Zürich an 17.24

### Anreise PW



## Anmeldung für die Tagung vom 24. November 2016

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Anmeldung für das Mittagessen:

Fleisch

Vegetarisch

kein Essen

Abholdienst ab 8.04 Bahnhof Frick:

ja

nein

Abholdienst ab 8.17 Bahnhof Frick:

ja

nein

Abholdienst ab 8.56/8.57 Bahnhof Frick:

ja

nein

Ich melde mich hiermit an und erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden.

Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

FiBL-Kurssekretariat

Ackerstrasse 113

Postfach 219

5070 Frick

Fax 062 865 72 73

Oder Anmeldung online über

[www.anmeldeservice.fibl.org](http://www.anmeldeservice.fibl.org)